

Revisioning Roads

Seit 2014/15 herrscht in Jemen ein verheerender Konflikt, der sich tiefgreifend auf das soziale Gefüge der Gesellschaft ausgewirkt hat. Der Krieg hat bestehende Spaltungen verschärft und neue geschaffen, was zu einem Gefühl der Isolation und Fragmentierung unter Jemenit:innen geführt hat. Vor diesem Hintergrund will das Projekt "Revisioning Roads" das Potenzial von Straßen als Medium des Zusammenhalts und der Koexistenz untersuchen.

Die jemenitischen Straßen sind seit Langem ein wichtiger Teil der Infrastruktur des Landes, der die verschiedenen Gemeinschaften miteinander verbindet und den Handel und das Reisen erleichtert. Diese Straßen haben den Austausch von Menschen, Waren und Ideen ermöglicht und das Gefühl einer gemeinsamen Identität im ganzen Land gefördert.

"Revisioning Roads" ist ein künstlerisches Fotoprojekt, das darauf abzielt, Straßen als Vermittler von Zusammenhalt und Koexistenz neu zu betrachten und ihre Rolle als Räume für Bewegung und gemeinsame Erfahrungen hervorzuheben. Das Projekt will zeigen, dass Straßen Orte der Koexistenz und des Verständnisses sein können, indem es sie als integrative Räume für Menschen mit unterschiedlichem regionalen, kulturellen und politischen Hintergrund darstellt. Die Straßen in diesem Projekt sind frei von politischer, religiöser oder geographischer Herkunft. Sie werden als Räume für Bewegung, Mobilität und Verbundenheit dargestellt.

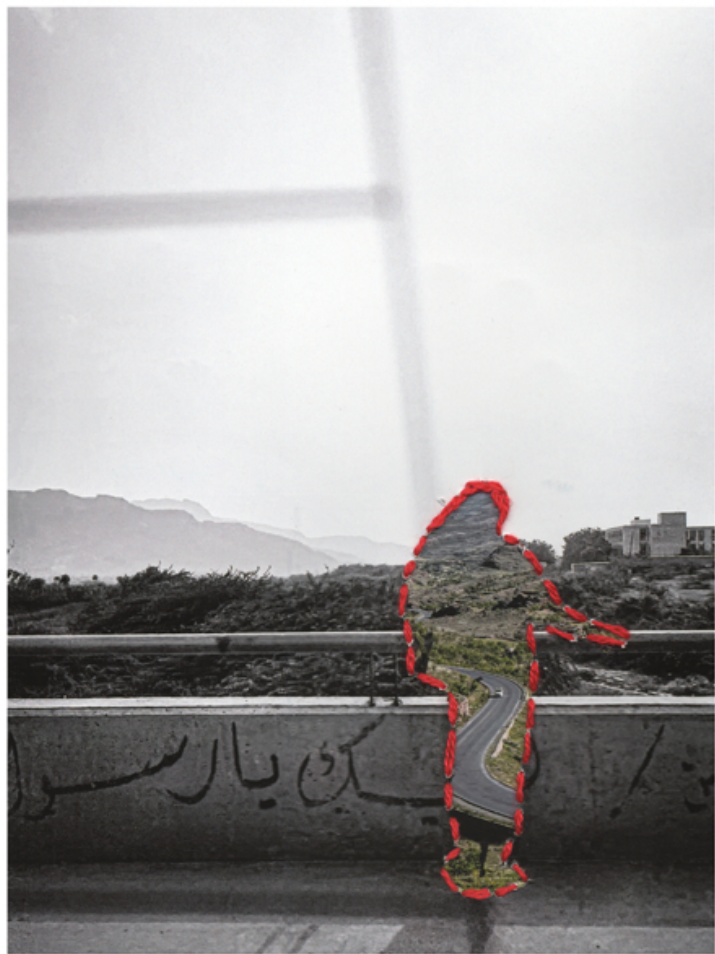
Ziel des Projekts ist es zu zeigen, dass Straßen eine Kraft des Guten sein können, die Menschen zusammenbringt und Verständnis und Versöhnung fördert. Es soll die Darstellung von Straßen und Bewegung als physische Aktion neu definieren und sich auf die menschlichen Verbindungen und gemeinsamen Erfahrungen konzentrieren, die auf unseren Straßen stattfinden.





على الطريق،
دائماً ما يكون الناس،
مشاعرههم، وال طريق.





إعاء

REأداة

visionتع

INGريف

ROADSالط

رق

